

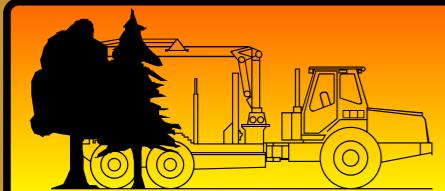
# HERZOG ALPINE Synchrowinch



## Für Harvester und Forwarder



**Der Massstab in Sachen Synchronlauf**



**HERZOG FORSTTECHNIK AG**  
info@herzog-forsttechnik.ch / www.herzog-forsttechnik.ch  
**Forstmaschinen, Hydraulik, Mechanik**  
**Verkauf/Service Schweiz für PONSSE**

Tel +41 026 419 29 80  
Mobil +41 079 375 14 91  
Fax +41 026 419 31 80  
Allmend 25  
CH-1719 Zumholz

### Technische Daten

- Zugkraft: 0 bis 100 kN (0 bis 10 Tonnen) stufenlos regelbar (konstante Zugkraft auf allen Seillagen)
- Beseilung: 280m, Ø 15mm, verdichtete Konstruktion Mindestbruchkraft 200 kN (20 t) oder 350m, Ø 13mm, verdichtete Konstruktion (bei auf 73 kN reduzierter max. Zugkraft)
- Seiltrommel: Kern-Ø = 340 mm, Aussen-Ø = 600mm, Breite = 400mm
- Antrieb: Hydrostatischer Windenantrieb mit nachgelagertem Planetengetriebe und integrierter Federspeicher-Sicherheitsbremse
- Hydraulik: Hydraulikversorgung ab Basismaschine, erforderlicher Betriebsdruck min. 280 bar, erforderliche Fördermenge der Pumpe 170 l/min (bei 1500 rpm am Dieselmotor). In der Regel kann die Kranpumpe für den Antrieb der Seilwinde verwendet werden. Die Pumpe soll über eine Load-Sensing-Regelung verfügen.
- Seilwicklung: Hydraulisch geführte Zwangswicklung
- Seilausstoss: Hydraulisch angetriebener Seilausstosser
- Steuerung, Regelung: Elektronische Synchronregelung von Winden- und Radantrieb. Automatisches Schalten und Regeln der Windensteuerung während dem Fahren.
- Bedienung: Funkfernsteuerung mit stufenloser Geschwindigkeits- und Krafteinstellung
- Überwachung: Automatische Überwachung auf Seilschäden und Schlaffseil, zusätzliche Kamera mit Blick auf die Windentrommel.
- Rückfahrkamera: Im Windenheck integrierte Farbkamera und Rückfahrscheinwerfer
- Neigesitz: Zwischen Sitzfederung und Kabinenboden montierte Neigeplatte, max. Neigewinkel in Fahrzeug-Längsachse = 23°
- Gewicht: Gewicht der Windeneinheit 1'600 bis 1'950 kg, inkl. Gewicht der Anbauteile.
- Montage: Mit Schnellwechseladapter und Schnellkupplungen an der Hydraulik beim Typ Universal.  
Feste Montage am Rahmenheck des Forwarders beim Typ Heckwinde. An der Winde integrierte Aufnahmen für die Lade rungenbefestigung.

**Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.**  
**Wir beraten Sie gerne, um die optimale Lösung für Ihre Bedürfnisse zu finden.**



Winde am Forwarder vorne angebaut, Ladegitter hinten. Die Lösung für nicht dauernden Hang-einsatz. Auch mit Forwardern ohne Krantilt ist so leistungsfähiges Arbeiten am Steilhang möglich.



Winde am Heck des Forwarders montiert. Die vollprofessionelle Lösung für den dauernden Forwardereinsatz am Steilhang. Die Winde wird fest mit dem Hinterrahmen verbunden.



Die Universal-Ausführung ist mit Schnellwechseladapter ausgerüstet und kann so auch im Wechselbetrieb auf mehreren Fahrzeugen (Harvester und Forwarder) verwendet werden.